

Effiziente Materialwirtschaft beim SHK-Betrieb Schuller

Einkaufen mit Gewinn

Der SHK-Betrieb Schuller legt großen Wert auf eine optimal organisierte Materialwirtschaft. Durch seine ausgefeilte Logistik im Bereich Bestellwesen, Lagerverwaltung und Kostenüberwachung ergaben sich viele Vorteile für das Unternehmen. So konnte man z. B. das Rating bei der Bank deutlich verbessern.

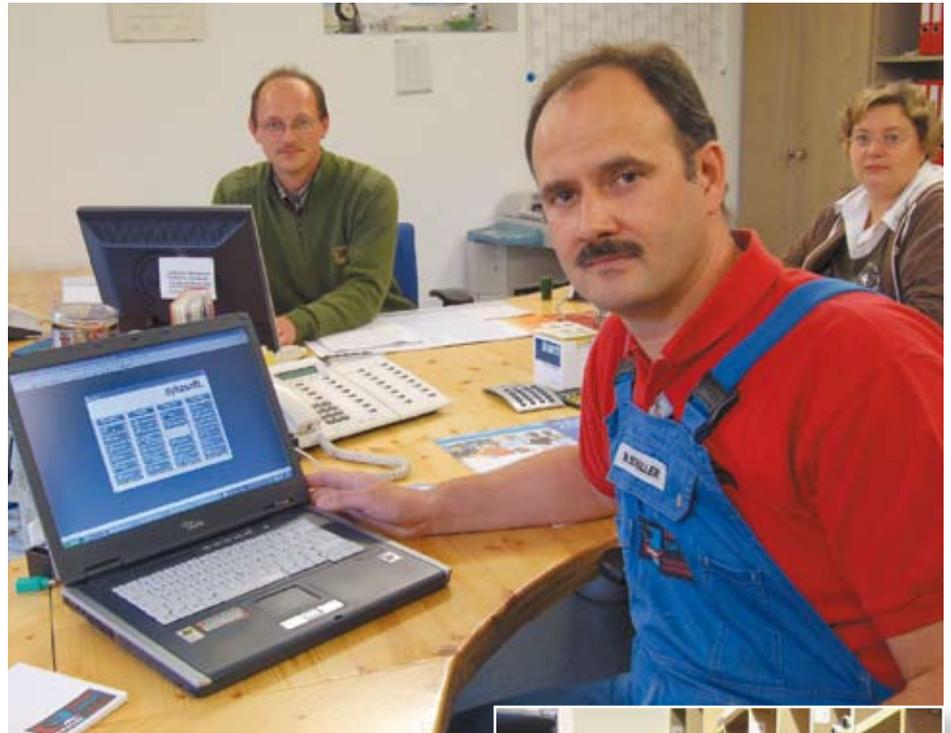
Markus Schuller hat durch zwei Lehrberufe einen soliden Grundstock zur Führung eines Unternehmens gelegt. Durch seine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann und zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer ist er kaufmännisch wie auch technisch versiert. Die Weiterbildung zum Techniker und Meister hat ihm gezeigt, dass ohne EDV eine zukunftsorientierte Führung des Handwerksbetriebs nicht mehr möglich ist.

Ausgefeilte Warenwirtschaft

Die Firma Heizung-Sanitär-Schuller wurde 1994 von Markus Schuller gegründet. Sein Team besteht aus vier Monteuren, einem Elektromeister, einem Techniker, einer mitarbeitenden Ehefrau und zwei Auszubildenden. Das Unternehmen bedient die Bereiche Heizung, Bäder, Lüftung und ist engagiert in Heizsystemen für erneuerbare Energien. Ein 24-Stunden-Notdienst gehört zum Service-Angebot.

„Wir achten auf Qualität – und aufs Detail, sowohl im technischen wie auch im kaufmännischen Bereich“, sagt Schuller. Er ist stolz auf seine (fast) perfekt durchorganisierte Materialwirtschaft. Die Lagerregale und die Kommissionskisten hat der Unternehmer selbst gebaut und seine Mitarbeiter in Sachen Materialorganisation so geschult, dass jeder das Lager eigenständig und verantwortlich bedienen kann.

Durch das Computernetzwerk ist die Datenbank für alle Büromitarbeiter immer auf dem aktuellen Stand. Dies sorgt für effiziente Abläufe. „Während meiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann habe ich gesehen,



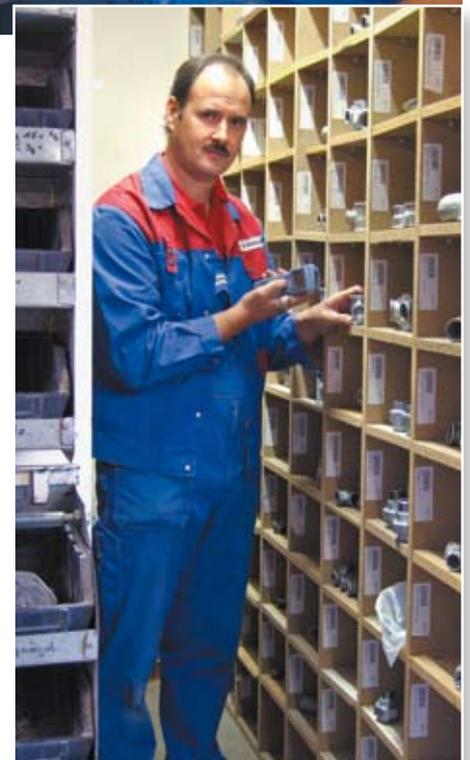
SHK-Unternehmer Markus Schuller: Wir achten auf Qualität – und aufs Detail, sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Bereich

wie wichtig die Warenwirtschaft für einen reibungslosen Betriebsablauf ist“, erläutert Markus Schuller. Er nutzt bereits seit 1995 das Programm Sykasoft für die kaufmännischen Arbeitsabläufe im Büro. Speziell die Programm-Module Lagerverwaltung, Kostenüberwachung, Bestellwesen und online unterstützen ihn bei seiner ausgefeilten Materialorganisation.

Eine Bestellvorschlagsliste kann auf verschiedenen Wegen erzeugt und weiterverarbeitet werden: z. B. über einen mobilen Barcodescanner, über die Positionsdaten aus Auftrag und Rechnung oder aus dem Programm Lagerverwaltung. Diese Bestellvorschlagsliste gleicht sich mit dem vorhandenen Material im Lager ab.

Bankenrating deutlich verbessert

Der SHK-Betrieb verwaltet – neben den per Datenorm verfügbaren großen Katalogen der Großhändler – ca. 2000 Lagerartikel für



Ordnung und Übersicht im Lager: Ein Barcodescanner sorgt für Effizienz in der Warenwirtschaft



Jeder Schuller-Mitarbeiter ist in Sachen Materialorganisation so geschult, dass er das Lager eigenständig und verantwortlich bedienen kann

Bestellungs-ElementeAuswahlVergleich : Formular									
Bestellauswahl - bitte wählen Sie die zu bestellenden Artikel und Händler									
Artikelbezeichnung	Positionnr. Aus Lager	Händler Bestellnummer							
Neue Händler gruppieren	Vergleichsartikel suchen	Benötigte Menge	EK Best. Bestellen						
KFE-Kugelhahn 1/2" verrückt, selbstschließend m.Schlauchbohle u.Kappe	0056	0001 KFEKUN							
Kesselgruppe 1" Messingguss MS 50, mit Armaturen u.Isolierung	0057	0001 KOM25							
Bogen Stahl DN 50 45 Grad,	0058	0001 LXB5045	0002 80129081	004 378050545					
Bogen Stahl DN 50 67 Grad,	0059	0001 LXB5087	0002 80129051	004 378050587				007 1010305058000	
Rohr Stahl DN 50 x 2000mm, m.2 Muffen	0060	0001 LVR50200	0002 80128082	004 3780105200	005 L000110090X				
Sicherungsschelle Stahl DN 50,	0061	0001 LXS50	0002 80130070		005 L000808050X			007 1010379050000	
Nickelstreifen Messing-Garant, Ø 1002 100x2mm je 3,6 Meter	0062	0001 MO100R						007 1015633100000	

Sykasoft-Programm „Bestellwesen“: Durch den automatisierten Preisvergleich bei der Bestellung spart der SHK-Betrieb beim Einkauf mehr als fünf Prozent

Material, das ständig gebraucht wird. Diese sind referenziert, das heißt sie enthalten Verweise auf die entsprechenden Bestellnummern der Händlerkataloge. Daraus ergeben sich enorme Vorteile für den Betrieb:

- Durch den Preisvergleich bei Bestellungen und Preisfragen wird der günstigste Anbieter gefunden. Gerade bei täglich gebrauchten Kleinmaterialien gibt es erhebliche Preisunterschiede. „Wir sparen dadurch

beim Einkauf mehr als fünf Prozent“, meint der Handwerksunternehmer.

- Die Rückgabequote von Material an die Großhändler liegt unter zwei Prozent.
- Der Einsatz von Barcode-Technologie im Lager spart unnötige Fahrten zum Großhändler (die gefahrenen Kilometer haben sich von ca. 32 000 auf 18 000 reduziert).
- Der Lagerwert hat sich verringert, das Sortiment vertieft.

- Durch die erhöhte Liquidität wird Kapital für Investitionen freigesetzt.
- Die Bestellungen laufen online, was einen weiteren Preisvorteil bringt. Außerdem wird der Betriebsablauf transparent.
- Die Materiallogistik ist auch die Basis eines attraktiven Angebots und Voraussetzung für die richtige Kalkulation. Sie erlaubt eine solide Finanzplanung und Kostenüberwachung. „Die Sachbearbeiter meiner Hausbanken waren von den Zahlen und von der Logistik so überzeugt, dass sie uns im Bankrating (auf einer Skala von 1 bis 6) von 5 auf 2 heraufgestuft haben, was für uns bessere Zinssätze zur Folge hatte“, erläutert Markus Schuller.

Günstige Preise für die Kunden

Durch die flexible Kalkulation auf allen Ebenen – von Einkaufspreis, Rabatt, Zuschlagsgruppen bis Verkaufspreis – kann Schuller seinen Kunden einen günstigen Preis bieten. Auch ein Angebot vor Ort beim Kunden ist für ihn kein Problem. Durch Artikel-Makros kann es einfach vorbereitet werden. Schuller freut sich auch über die Möglichkeit, mit drei Mausklicks ein Schnellangebot für seine Kunden zu erstellen.

Der Handwerksbetrieb nutzt das ganze Paket von Sykasoft mit Projekt-Auftragsbearbeitung und Kalkulation, GAEB-Schnittstelle, Materialwirtschaft, Lager und Bestellwesen, Aufmaßbearbeitung, Abschlags- und Schlussrechnung, Forderungsmanagement und Vorbereitung zur Finanzbuchhaltung. Für den Bereich Kundendienst setzt man das technische Gebäudemanagement sowie die Programme Zeiterfassung und Einsatzplanung der Monteure ein. Hier wünschte sich Markus Schuller vom Softwarehaus noch ein Detail: Dass auf den Arbeitsaufträgen das in der Einsatzplanung hinterlegte Werkzeug mit ausgedruckt wird. Dieser Wunsch wurde inzwischen erfüllt und im Sykasoft-Programm, das ständig weiterentwickelt wird, bereitgestellt.

• Software-Anbieter:

Syka-Soft
97076 Würzburg
Telefon (09 31) 29 91 40
Telefax (09 31) 2 99 14 30
www.sykasoft.de
E-Mail: info@sykasoft.de

• EDV-Anwender:

Heizung-Sanitär-Schuller
92280 Kastl
www.heizung-sanitaer.com

